

Lernen in der Pandemie- Diskussionen anderer Wissenschaften

Beitrag von „CatelynStark“ vom 24. April 2021 07:49

Bei uns ist ein viel diskutiertes Problem, dass die SuS sich auch einfach nicht genug Mühe geben. Wenn Aufgaben beim Draufschauen nicht verstanden werden, werden sie entweder nicht gemacht, beim Kumpel abgeschrieben, oder dem Lehrer eine Email geschrieben mit "Ich kann das nicht, sie müssen mir helfen". Der Lehrer hat aus Sicht vieler Schüler und Eltern(!) aber erst dann geholfen, wenn er per Email die Lösung verraten hat.

Wer meine Aufgaben so intensiv macht, wie ich das gerne hätte, der verwendet genauso viel Zeit auf meine Fächer, wie in der Schule auch (ich passe die Länge der Aufgaben natürlich an die Längen und Anzahl der Videokonferenzen bei mir an). Wenn ich eine ausformulierte Analyse aufgebe (Analyze how the author tries to convince the audience.... Pay special attention to line of argument, use of stylistic devices and use of tense) und dann bekommen ich einen Abschnitt mit 3 Sätzen zurück, dann hat der Schüler sich aber auch einfach nicht genug Mühe gegeben. Da erwarte ich deutlich mehr. Und ja, natürlich entlaste ich das z.B. in einer Videokonferenz vor. Es sei denn es ist ein Mock Exam, da muss man dann halt alles alleine machen, aber das haben wir dann vorher auch geübt.